## LANDRATSAMT REUTLINGEN

Den 11.11.2013

## KT-Drucksache Nr. VIII-0649/1

für den Verwaltungsausschuss -nichtöffentlich-

## **Tischvorlage**

für den Kreistag -öffentlich-



Haushalt 2014; Kreiskliniken Reutlingen GmbH - Ausgleich von Bilanzverlusten

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion

eingereicht.



An den Vorsitzenden des Kreistags Herrn Landrat Thomas Reumann Bismarckstraße 47 72764 Reutlingen

Reutlingen, 12.11.2013

## Haushalt 2014; Kreiskliniken Reutlingen GmbH - Ausgleich von Bilanzverlusten Änderungsantrag zu KT-Drucksache VIII-0649

Sehr geehrter Herr Landrat,

namens der CDU-Kreistagsfraktion beantrage ich, den Beschlussvorschlag zu Ziffer 4 in der Kreistagsdrucksache Nr. VIII-0649 wie folgt zu ergänzen:

4. Im Rahmen der Beratungen der künftigen Haushalte wird über die Behandlung der weiteren Bilanzverluste entschieden. Zur Vorbereitung dieser Entscheidungen wird die Kreiskliniken Reutlingen GmbH dem Kreistag jährlich über den Stand der Umsetzung des "Zukunftskonzeptes Kreiskliniken Reutlingen 2018" berichten. Dabei ist insbesondere darzustellen, inwieweit die erwarteten finanziellen Auswirkungen der einzelnen Teilprojekte erreicht werden bzw. wie die Zielerreichung aktuell eingeschätzt wird. Ein entsprechender Bericht ist dem Kreistag jeweils bis spätestens zwei Monate vor Beginn der Haushaltsberatungen vorzulegen.

Die CDU-Kreistagsfraktion trägt die im Haushaltsentwurf 2014 erstmals vorgesehene Finanzierung der bei der Kreiskliniken Reutlingen GmbH aufgelaufenen Bilanzverluste als eine von drei Säulen des "Zukunftskonzeptes Kreiskliniken 2018" mit. Wir halten es jedoch für erforderlich, das dem Kreistag als Hauptorgan des alleinigen Gesellschafters Landkreis Reutlingen in der Folge jährlich über den Realisierungsstand des Zukunftskonzeptes berichtet wird. Nur auf Grundlage einer solchen Erfolgskontrolle kann der Kreistag ggf. weitere Entscheidungen in Sachen Verlustabdeckung verantwortlich treffen.

Während der Aufsichtsrat als originäres Kontrollorgan der Gesellschaft eine engmaschigere und detaillierte Überwachung der mit dem Zukunftskonzept verbundenen Ziele vornehmen wird, soll mit unserem Antrag sichergestellt werden, dass dem Kreistag jährlich in Vorbereitung der Haushaltsberatungen über die Gesamtentwicklung des Konzeptes berichtet und dargelegt wird, ob die erwarteten Einsparungen bzw. finanziellen Auswirkungen tatsächlich erreicht werden bzw. im geplanten Zeitraum noch erreicht werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Weller

Fraktionsvorsitzender